



**U-KNOW**



## **Erhebung unter Unternehmen mit ausländischen Direktinvestitionen in den neuen Bundesländern**

**Erste Welle: 2006/2007**

Durchführung: Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
Kleine Märkerstr. 8, 06108 Halle (Saale)

Ansprechpartner: Dr. Jutta Günther  
FSP: Wissen & Innovation  
Tel: +49(0) 345- 7753-708  
Email: [jgr@iwh-halle.de](mailto:jgr@iwh-halle.de)  
Björn Jindra  
Tel: +49-(0) 345-7753-834  
Fax: +49-345-7753-69 834  
E-mail: [bj@iwh-halle.de](mailto:bj@iwh-halle.de)

Diese Erhebung wurde durch die EU Kommission teilfinanziert: Framework Programme 6, Priority 7 on "Citizens and Governance in a knowledge based society", Vertrag CIT5-028519. Wir danken für die Unterstützung durch das Zentrum für Sozialforschung (zsh) Halle eV, Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim, Invest in Germany (Berlin), Prof. Nick von Tunzelmann (SPRU Universität Sussex), Prof. Klaus Meyer (Universität Bath), Prof. Igor Filatotchev (City Universität London), Prof. Slavo Radosevic (University College London) sowie allen befragten Unternehmen. Die durchführende Institution ist allein verantwortlich für den Inhalt der Befragung.

## **Teil A: Allgemeine Informationen - Angaben zu Ihrem ausländischen Investor**

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den ausländischen Investor. Gibt es mehr als einen ausländischen Investor, dann beziehen sich die entsprechenden Fragen auf den ausländischen Investor mit dem größten Anteil an Aktien oder Stimmrechten zum heutigen Zeitpunkt.

**V1 NACE (4-digit) Zuordnung des umsatzstärksten Produkts**

**V2 In welchem Jahr hat sich der ausländische Investor an Ihrer Firma erstmalig beteiligt?**

**V3 Wie hoch war der Anteil an Aktien/ Stimmrechten des ausländischen Investors?**

V3\_1 bei Eintritt des ausländischen Investors?

V3\_2 2002?

V3\_3 zum heutigen Zeitpunkt?"

**V4 Bitte geben Sie die Art des ausländischen Investors an. Handelt es sich um:**

1 Multinationale Unternehmensgruppe

2 Nationale Unternehmensgruppe

3 Einzelunternehmen

4 Einzelperson oder Familie

Hinweis: Eine nationale Unternehmensgruppe ist ausgenommen von dem Standort in Ostdeutschland ausschließlich im Herkunftsland tätig und besteht dort aus mehreren rechtlich unabhängigen Tochtergesellschaften.

**V5 In welchem Land hat die Unternehmenszentrale des Investors ihren Sitz?**

**V6 Welche Art von Investoren halten Aktien oder haben Stimmrechte in Ihrem Unternehmen?**

V6\_1 Ausländische multinationale Unternehmensgruppe (über 250 Beschäftigte bzw. über 50 Mio. Umsatz)

V6\_2 Klein- oder Mittelständisches ausländisches Unternehmen

V6\_3 Finanzinvestor (Bank und/oder Investment Fond) aus dem Ausland

V6\_4 Unternehmen unter Kontrolle von Bundes- oder Landesregierung

V6\_5 Finanzinvestor (Bank und/oder Investment Fond) aus Deutschland

V6\_6 Manager oder Beschäftigte aus dem Unternehmen

V6\_7 Streubesitz

Kodierung: 1 Ja, 0 Nein

Hinweis: Diese bezieht sich auf den ausländischen Investor sowie alle anderen möglichen Beteiligten. *Die Daten wurden nicht abgefragt sondern durch das IWH recherchiert.*

**V7 Nun möchten wir gern wissen, auf welche Art sich der ausländische Investor erstmalig an Ihrem Unternehmen beteiligt hat.**

V7\_1 Vollständiger/teilweiser Ankauf eines staatseigenen Betriebes im Rahmen eines Privatisierungsprozesses

V7\_2 Vollständiger/teilweiser Ankauf einer einheimischen privaten Firma

V7\_3 Vollständiger/teilweiser Ankauf von einem vorherigen ausländischem Investors

V7\_4 Vollständige/ teilweise Unternehmensneugründung

Kodierung: 1 teilweise 2 vollständig 9 trifft nicht zu

**V8 Bitte bewerten Sie die Bedeutung der folgenden strategischen Motive des ausländischen Investors für sein Engagement zum Zeitpunkt des Eintritts und heute.**

V8\_1 Neuer Marktzugang bzw. Erhöhung existierende Marktanteile (Eintritt)

V8\_1h (heute)

V8\_2 Investor folgt Schlüsselkunden durch Ansiedelung vor Ort (Eintritt)

V8\_2h (heute)

V8\_3 Steigerung der Effizienz im Gesamtunternehmen (Arbeitskosten, Vertrieb etc.) (Eintritt)

V8\_3h (heute)

V8\_4 Zugang zu lokal vorhandenen natürlichen Ressourcen (Rohstoffe etc.) (Eintritt)

V8\_4h (heute)

V8\_5 Zugang zu lokal vorhandenen Wissen, Qualifikation, Technologie (Eintritt)

V8\_5h (heute)

V8\_6 Risikostreuung (Eintritt)

V8\_6h (heute)

V8\_7 Zugang zu ortsgebundenen Finanzierungsvorteilen (Subventionen, Fördermittel, Besteuerung) (Eintritt)

V8\_7h (heute)

Kodierung: 1 keine      2 gering bedeutend    3 bedeutend    4 sehr bedeutend    5  
                  extrem bedeutend    7 Trifft nicht zu      8 Weiß nicht    9 Keine Angabe

## **Teil B: Allgemeine Informationen - Angaben zu Ihrem Unternehmen**

**V9    Wie verteilt sich der Absatz Ihres Unternehmens auf verschiedene Abnehmer?  
      Ich nenne Ihnen nun verschiedene Optionen und Sie sagen mir bitte, wie viel  
      Prozent des Gesamtabsatzes auf diese Abnehmer entfallen.**

V9\_1 Exporte an Zentrale/ andere Tochterunternehmen des Investors im Ausland

V9\_2 Exporte an anderen Kunden im Ausland

V9\_3 Absatz an Zentrale/ andere Tochterunternehmen des Investors im Inland

V9\_4 Verkauf an anderen Kunden im Inland

*Davon:*

V9\_5 an Kunden mit Sitz in den neuen Bundesländern (Deutschland)

V9\_6 an Kunden mit Sitz in den alten Bundesländern (Deutschland)

**V10 Woher beziehen Sie Ihre Vorleistungen (Rohstoffe, Zwischenprodukte)? Ich nenne Ihnen nun verschiedene Optionen und Sie sagen mir bitte, wie viel Prozent der Gesamtvorleistungen auf diese Möglichkeiten entfallen**

V10\_1 Importe von der Zentrale/ anderen Tochterunternehmen des Investors im Ausland

V10\_2 Importe von anderen Kunden im Ausland

V10\_3 Zulieferungen von der Zentrale/ anderen Tochterunternehmen des Investors im Inland

V10\_4 Zulieferungen von anderen Kunden im Inland

*Davon:*

V10\_5 von Zulieferern mit Sitz in den neuen Bundesländern (Deutschland)

V10\_6 von Zulieferern mit Sitz in den alten Bundesländern (Deutschland)

**V11 Bitte geben Sie die folgenden Eckdaten für Ihr Unternehmen so genau wie möglich an.**

V11\_1a Anzahl der Beschäftigten 2002

V11\_1b Anzahl der Beschäftigten 2005

V11\_2a Anzahl F&E Beschäftigte 2002

V11\_2b Anzahl F&E Beschäftigte 2005

V11\_3a Anlage- und Umlaufvermögen in Euro 2002

V11\_3b Anlage- und Umlaufvermögen in Euro 2005

V11\_4a Umsatz in Euro 2002

V11\_4b Umsatz in Euro 2005

V11\_5a Anteil der Vorleistungen am Umsatz (in Prozent) 2002

V11\_5b Anteil der Vorleistungen am Umsatz (in Prozent) 2005

Hinweis: Bei allen Gründungen nach 2002 ist zu beachten, dass die Daten nicht verfügbar sind.

**V12 Bitte schätzen Sie das Ausmaß der Veränderung bezüglich der folgenden Parameter Ihres Unternehmens ein. Bitte beziehen Sie sich auf die Geschäftsjahre 2002 bis 2005 einschließlich.**

V12\_1 Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT)

V12\_2 Anteil des Exports am Gesamtumsatz

V12\_3 Wertschöpfung pro Beschäftigtem

V12\_4 Marktanteil am wichtigsten Absatzmarkt

V12\_5 Interner Wettbewerb innerhalb des Netzwerkes des Investors

Kodierung: 1 Starke Verringerung      2 Verringerung      3 Keine Veränderung  
4 Anstieg      5 starker Anstieg      7 Trifft nicht zu (nur Deutschland)

**V13 Hat Ihr Unternehmen auch Tochterunternehmen unter eigener Kontrolle?**

V13a Wie viele Tochterunternehmen kontrolliere Sie Ihr Unternehmen insgesamt

Wo befinden sich ihre Tochterunternehmen?

V13\_1 Nord Amerika

V13\_2 EU-15

V13\_3 Neue EU Beitrittsländer

V13\_4 4 GUS

V13\_5 Asien

V13\_6 Südosteuropa

V13\_7 andere Standorte

Kodierung: 1 Ja, 2 Nein

Hinweis: Die Frage bezieht sich auf Tochtergesellschaften im Ausland.

**Z13 Bitte schätzen Sie die Konkurrenzfähigkeit anderer Tochtergesellschaften Ihres Investors an verschiedenen geographischen Standorten ein, die mit ihrem Unternehmen direkt im internen Wettbewerb stehen**

Z13\_1 westliche Bundesländer

Z13\_2 EU-15

Z13\_3 Neue EU-Beitrittsstaaten, GUS, und Länder in Südosteuropa

Z13\_4 Asien

Z13\_5 Nordamerika

Z13\_6 Andere Standorte

Kodierung: 1 = sehr niedrig, 2 = niedrig, 3 = vergleichbar, 4 = hoch, 5 = sehr hoch, 8 = Weiß nicht, 9 = Keine Angabe

**Teil C: Angaben zur Beziehung zwischen dem ausländischen Investor und Ihrem Unternehmen**

Im nächsten Teil unserer Befragung würden wir gern etwas über die Beziehung zwischen Ihrem Unternehmen als Tochtergesellschaft und dem ausländischen Investor erfahren. Der Begriff ausländischer Investor beinhaltet aus organisatorischer Sicht die Zentrale/oder das Hauptquartier als auch andere inländische und ausländische Tochterunternehmen neben Ihnen.

**V14 Bitte geben Sie nun an, zu welchem Grad die folgenden Unternehmensfunktionen von Ihrem Unternehmen selbst oder durch den ausländischen Investor durchgeführt werden.**

V14\_1 Produktions-/operatives Management

V14\_2 Marktforschung und Marketing

V14\_3 Forschung (Grundlagen-/angewandte)

V14\_4 Produktentwicklung

V14\_5 Prozess-/Verfahrensentwicklung

V14\_6 Strategisches Management und Planung

V14\_7 Investitionsprojekte und Finanzierung

Kodierung: 1 Nur ihr Unternehmen, 2 überwiegend ihr Unternehmen, 3 überwiegend ausländischer Investor, 4 nur ausländischer Investor

**V15 Nun interessiert uns, inwiefern in den folgenden Bereichen seit dem Eintritt des ausländischen Investors eine Übertragung zusätzlicher Zuständigkeiten von der Zentrale/anderen Tochterunternehmen weg - hin zu Ihrem Unternehmen - stattgefunden hat.**

V15\_1 Absatzmärkte

V15\_2 Produktlinien

V15\_3 Unternehmensfunktionen

Kodierung: 1 Keine Übertragung 2 Begrenzte Übertragung 3 Erhebliche Übertragung  
4 Komplette Übertragung 8 Weiß nicht 9 Keine Angabe

Hinweise: Die Übertragung von zusätzlichen Zuständigkeiten im Bereich: ABSATZMÄRKTE bezieht sich auf das teilweise oder vollständig exklusive Mandat für die Produktion/Belieferung einer bestimmter geographischer Region oder Landes, im Bereich PRODUKTLINIEN bezieht sich auf das teilweise oder vollständig exklusive Mandat für die Produktion eines bestimmten Produktes, UNTERNEHMENS-FUNKTIONEN bezieht sich auf die teilweise oder vollständige Konzentration von Unternehmensfunktionen an einem Standort (Regionaler Hauptsitz, F&E Exzellenz-Zentrum etc.).

**V16 Nun geben Sie bitte an, ob Sie für die ZUKUNFT eine Übertragung zusätzlicher Zuständigkeiten von der Zentrale/anderen Tochterunternehmen weg - zu Ihrem Unternehmen hin - erwarten.**

V16\_1 Absatzmärkte

V16\_2 Produktlinien

V16\_3 Unternehmensfunktionen

Kodierung: 1 Keine Übertragung 2 Begrenzte Übertragung 3 Erhebliche Übertragung  
4 Komplette Übertragung 8 Weiß nicht 9 Keine Angabe



**V17 Bitte schätzen Sie die Intensität des Wettbewerbes innerhalb der Unternehmensgruppe Ihres ausländischen Investors in den folgenden Bereichen ein.**

V17\_1 Absatzmärkte

V17\_2 Produktlinien

V17\_3 Unternehmensfunktionen

Kodierung: 1. kein Wettbewerb, 2 Wettbewerb hat schwache Intensität, 3 Wettbewerb hat starke Intensität, 4 Wettbewerb hat sehr starke Intensität

### **Teil D: Forschung, Entwicklung und Innovation in Ihrem Unternehmen**

Die Innovationen sollten neu für das Unternehmen, nicht notwendigerweise neu für den Markt sein. Es ist dabei unerheblich, ob die Innovation von dem Unternehmen allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen entwickelt wurde.

**V18 Dazu möchten wir gern von Ihnen wissen, ob Sie in Ihrem Unternehmen vor Ort folgende Innovationen in den Geschäftsjahren 2002 bis 2005 einschließlich unternommen haben.**

V18\_1 Produktinnovationen

V18\_1a Wie schätzen sie die Intensität dieser Innovationsaktivität im Vergleich zu ihren Wettbewerbern im Hauptabsatzmarkt ein?

V18\_2 Marketinginnovationen

V18\_2a Intensität

V18\_3 Prozess-/Verfahrensinnovationen

V18\_3a Intensität

V18\_4 Organisatorische Innovationen

V18\_4a Intensität

Kodierung: 1 Ja, 2 Nein, 9 Keine Angabe

Kodierung: Intensität: 1 sehr niedrig, 2 unterdurchschnittlich, 3 durchschnittlich, 4 überdurchschnittlich, 5 sehr hoch, trifft nicht zu, 8 weiß nicht, 9 keine Angabe

Hinweise: Produktinnovationen sind Produkte, deren Komponenten entweder neu oder hinsichtlich ihrer grundlegenden Merkmale (technische Grundzüge, integrierte Software, Verwendungseigenschaften, Benutzerfreundlichkeit, Verfügbarkeit) merklich verbessert sind. Mit Marketinginnovationen sind ästhetische Modifikationen von Produkten (z.B. Farbgebung, Styling, Verpackung) sowie neue/verbesserte Maßnahmen zur Absatzförderung gemeint. Prozess-/Verfahrensinnovationen sind neue oder merklich verbesserte Fertigungs-/Verfahrenstechniken und Verfahren zum Vertrieb von Produkten. Das Resultat sollte sich merklich auf Produktionsniveau, Produktqualität oder Produktions- bzw. Vertriebskosten auswirken. Organisatorische Innovationen sind Veränderungen in Bezug auf die Organisationsstruktur in der Tochtergesellschaft bzw. die Beziehungen zu anderen Firmen/Einrichtungen sowie die Einführung von neuen Managementtechniken.

**V19 Bitte schätzen Sie möglichst genau Ihre jährlichen Aufwendungen für Forschung & Entwicklung sowie für Innovationen ein.**

V19\_1a in % vom Umsatz für 2002

V19\_1b in % vom Umsatz für 2005

V19\_2a in EURO für 2002

V19\_2bin EURO für 2005

Hinweis: Diese Aufwendungen enthalten auch Ausgaben für eigene F&E Angestellte sowie externe F&E Dienstleistungen. Bei allen Gründungen nach 2002 ist zu beachten, dass die Daten nicht verfügbar sind.

**Z19 Wenn Sie F&E am ostdeutschen Standort betreiben (allein oder in Kooperation), wie und wo erfolgt die Fertigung bzw. Verwertung des marktreifen Produktes?**

Z19\_1 Fertigung am eigenen Standort

Z19\_2 Fertigung in Zentrale/anderem Tochterunternehmen in den alten Bundesländern

Z19\_3 Fertigung in Zentrale/anderem Tochterunternehmen im Ausland

Z19\_4 Veräußerung der Produktionsrechte an externes Unternehmen (z.B. Lizenz)

Kodierung: 0 nein, 1 ja, 7 trifft nicht zu, 9 keine Angabe

**V20 Wie hoch war der Anteil neuer bzw. merklich verbesserter Produkte am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens?**

V20a im Jahr 2002 (Angaben in Prozent)?

V20b im Jahr 2005 (Angaben in Prozent)?

Hinweis: Bei allen Gründungen nach 2002 ist zu beachten, dass die Daten nicht verfügbar sind.

**V21 Wie schätzen Sie die Bedeutung folgender Quellen für F&E und Innovationen in Ihrem Unternehmen ein?**

V21\_1EDE Ankauf externen Wissens (z.B. Lizenzen und F&E Dienstleistungen)

V21\_2EDE Kooperationen (z.B. mit anderen Tochtergesellschaften, Unternehmen, Forschungseinrichtungen)

V21\_5EDE Öffentlich verfügbare Informationen (z.B. Sichtung von Patenten, Publikationen, Internet)

Kodierung. 1 keine Bedeutung 2 gering bedeutend 3 bedeutend 4 sehr bedeutend  
5 extrem bedeutend 7 trifft nicht zu 8 weiß nicht 9 keine  
Angabe

**Welche Bedeutung hat Produkt- und Prozesstechnologie, die durch Ihren ausländischen Investor entwickelt wurde und in Ihrem Unternehmen eins zu eins zum Einsatz kommt?** Bewerten Sie die Situation bitte zum Zeitpunkt des erstmaligen Eintritts des ausländischen Investors und heute.

V22\_1a bei Eintritt

V22\_1b - heute

**Im Folgenden interessiert uns die Bedeutung verschiedener AKTEURE für Forschung & Entwicklung sowie Innovationen in Ihrem Unternehmen.** Schätzen Sie die Situation bitte jeweils zum Zeitpunkt des Eintritts und heutigen Zeitpunkt ein.

V22\_2a Ihr Unternehmen selbst – bei Eintritt

V22\_2b - heute

V22\_3a Zentrale des ausländischen Investors - bei Eintritt

V22_3b -	heute
V22_4a	Andere Tochterunternehmen des ausländischen Investors – Eintritt
V22_4b	heute
V22_5a	Zulieferer aus dem Ausland – bei Eintritt
V22_5b	heute
V22_6c	Zulieferer aus den alten Bundesländern – bei Eintritt
V22_6d	heute
V22_6e	Zulieferer aus den neuen Bundesländern– bei Eintritt
V22_6f	heute
V22_7a	Kunden aus dem Ausland – bei Eintritt
V22_7b	heute
V22_8c	Kunden aus den alten Bundesländern – bei Eintritt
V22_8d	heute
V22_8e	Kunden aus den neuen Bundesländern – bei Eintritt
V22_8f	heute
V22_9a	Wettbewerber (z.B. in Form einer strategischen Allianz)– bei Eintritt
V22_9b	– heute
V22_10a	Forschungseinrichtungen im Ausland (Universitäten, unabhängige Institute) – bei Eintritt
V22_10b	heute
V22_11c	Forschungseinrichtungen in den alten Bundesländern – bei Eintritt
V22_11d	heute
V22_11e	Forschungseinrichtungen in den neuen Bundesländern – bei Eintritt
V22_11f	heute

Kodierung: 1 keine Bedeutung, 2 gering bedeuten, 3 bedeutend, 4 sehr bedeutend, 5 extrem bedeutend, 7 trifft nicht zu, 8 weiß nicht, 9 keine Angabe

**V23 Wie schätzen Sie die Bedeutung Ihres Unternehmens als potenzielle Wissensquelle für F&E und Innovationen anderer Firmen ein?**

V23_1a	Zentrale des ausländischen Investors – bei Eintritt
V23_1b	heute
V23_2a	Andere Tochterunternehmen des ausländischen Investors – bei Eintritt

V23_2b	heute
V23_3a	Ausländische Zulieferer – bei Eintritt
V23_3b	heute
V23_4c	Westdeutsche Zulieferer – bei Eintritt
V23_4d	heute
V23_4e	Ostdeutsche Zulieferer – bei Eintritt
V23_4f	heute
V23_5a	Ausländische Kunden – bei Eintritt
V23_5b	heute
V23_6c	Westdeutsche Kunden – bei Eintritt
V23_6d	heute
V23_6e	Inländische Kunden – bei Eintritt
V23_6e	Ostdeutsche Kunden – bei Eintritt
V23_6f	heute
V23_8c	Ausländische und westdeutsche Wettbewerber – bei Eintritt
V23_8d	heute
V23_8e	Ostdeutsche Wettbewerber – bei Eintritt
V23_8f	heute

Kodierung: 1 keine Bedeutung, 2 gering bedeuten, 3 bedeutend, 4 sehr bedeutend, 5 extrem bedeutend, 7 trifft nicht zu, 8 weiß nicht, 9 keine Angabe